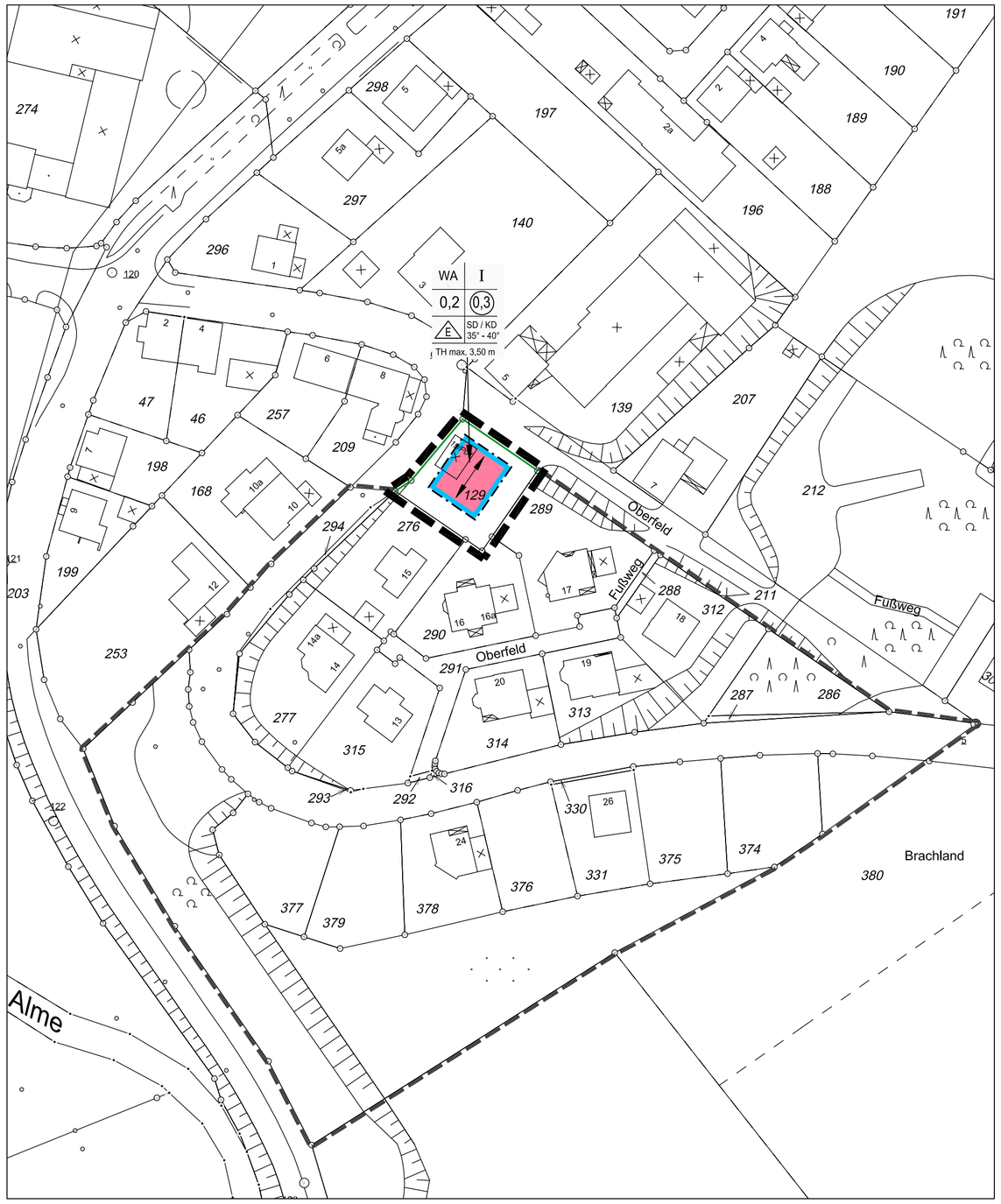
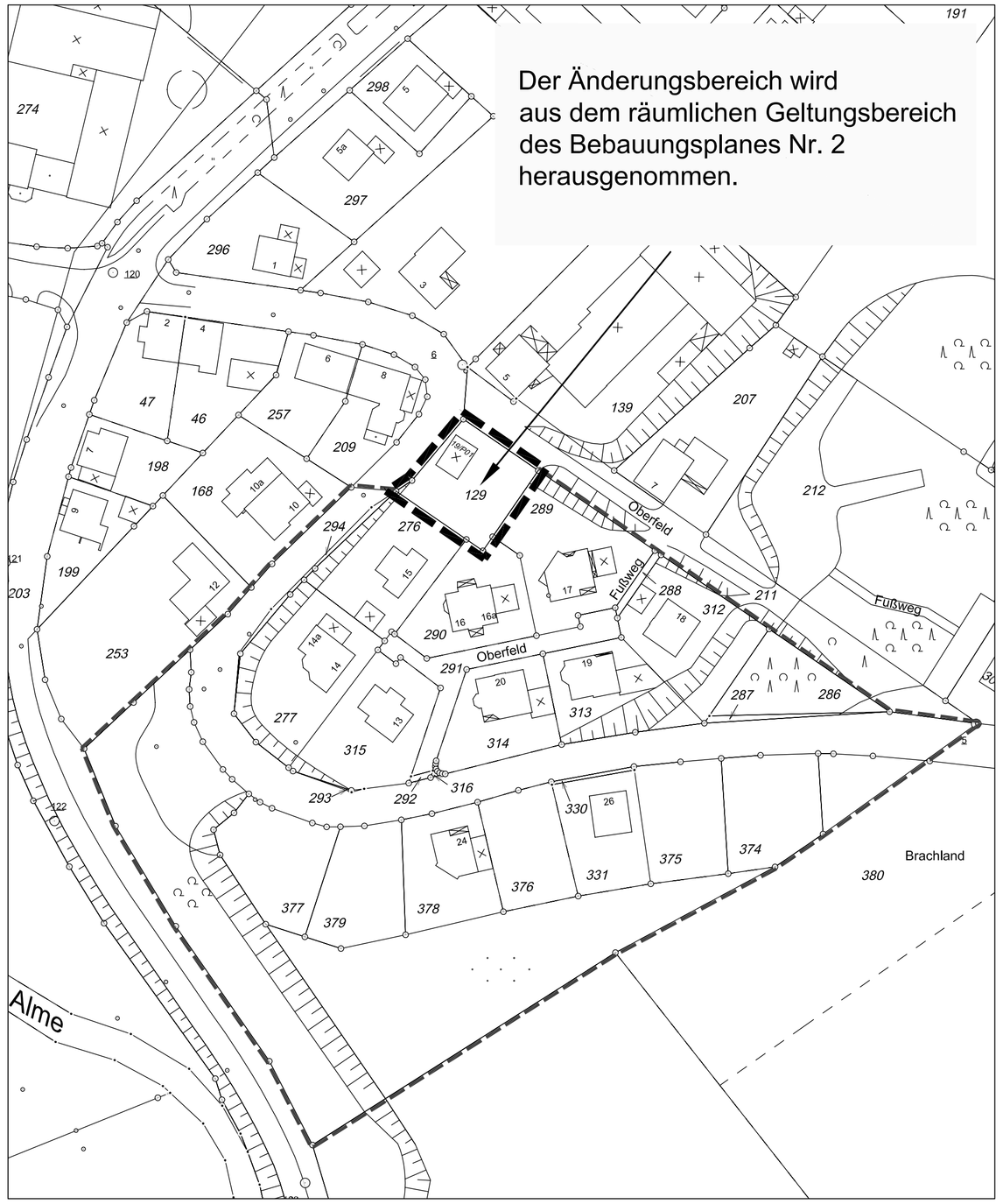
Stadt Büren, Ortsteil Weine, Bebauungsplan Nr. 2 "Oberfeld"

Rechtsgültiger Bebauungsplan Nr. 2



2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2



I. Erklärung der Planzeichen

Art und Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB

- WA — Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO
- 0,2 — Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß gem. § 16 BauNVO
- (0,3) — Geschossflächenzahl (GFZ) als Höchstmaß gem. § 16 BauNVO
- I — Zahl der zulässigen Vollgeschosse als Höchstgrenze gem. § 16 BauNVO
- TH max. 3,50 m — Traufhöhe als Höchstgrenze gem. § 16 BauNVO, Bezugspunkt ist die Oberkante Erdgeschoßfertigfußboden. Als Traufhöhe wird die Höhenlage der äußeren Schnittkante der Außenwand mit der Dachhaut bezeichnet.

Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

- E — nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze gem. § 23 (3) BauNVO
- überbaubare Grundstücksfläche

Straßenverkehrsfläche gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

- Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Planzeichen

- Grenze des Bebauungsplanes Nr. 2 gem. § 9 (7) BauGB
- St / Ga — Stellplätze und Garagen
- Grenze der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 gem. § 9 (7) BauGB

Sonstige erläuternde Planzeichen ohne Rechtscharakter

- 15 — vorhandene Gebäude
- 129 | 289 — Grenze vorhandener Flurstücke und Flurstücksnummer

Baugestalterische Festsetzungen gem. § 9 (4) i.V.m. § 86 BauO NRW

- Hauptfirstrichtung
- SD / KD — nur Satteldächer und Krüppelwalmdächer zulässig
- 35° - 40° — zulässige Dachneigung des vorherrschenden Dachkörpers bei Satteldächern und Krüppelwalmdächern

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414).

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256).

Verfahrensvermerke

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Paderborn, den .....

Der Landrat des Kreises Paderborn
Vermessungs- und Katasteramt

Aufstellung

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 ist gem. § 2 (1) BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt Büren vom 17.12.2009 aufgestellt worden.
Der Aufstellungsbeschluss wurde am 18.12.2009 ortsüblich bekanntgemacht.

Büren, den .....

gez. Schwuchow
.....
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 mit Begründung wurde vom Rat der Stadt Büren am ..... beschlossen und hat gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 26.07. bis einschl. 27.08.2010 öffentlich ausgelegen. Die Auslegung wurde am 16.07.2010 ortsüblich bekanntgemacht.

Büren, den .....

gez. Schwuchow
.....
Bürgermeister

Satzung

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 ist gem. § 10 BauGB nach Prüfung der Anregungen und Bedenken am 23.09.2010 vom Rat der Stadt Büren als Satzung beschlossen worden.

Büren, den .....

gez. Schwuchow
.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

Inkrafttreten

Der Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wurde am 05.10.2010 gem. § 10 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Dieser Bebauungsplan wird mit der zugehörigen Begründung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 in Kraft.

Büren, den .....

gez. Schwuchow
.....
Bürgermeister

Stadt Büren

Ortsteil Weine

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2

"Oberfeld"

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 14.07.2010

Juni 2010
M. 1 : 1000

Planquadrat Dortmund
Büro für Raumplanung, Städtebau + Architektur
e-Mail: info@planquadrat-dortmund.de
Tel. 0231/55 71 14-0 Fax 0231/55 71 14-99
Gutenbergstraße 34 44139 Dortmund